



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 19 zwischen der Kreisgrenze Schwäbisch Hall und der „Kupfersenke“ bei Kupferzell (Hohenlohekreis) - Sperrung auf Teilstrecken wegen Sanierung von Fahrbahnschäden und Belagserneuerung ab Montag, 21. November 2016

17.11.2016

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt an der B 19 im Hohenlohekreis demnächst zwei Baumaßnahmen durch.

In der „Kupfersenke“ westlich von Kupferzell - zwischen den Knotenpunkten L 1036 / K 2369 (Belzhag) und K 2372 (Rechbach) werden Belagsarbeiten auf einer Länge von rund 0,3 km ausgeführt. Die Sanierung der Fahrbahnschäden mit Deckenerneuerung beginnt am Montag, 21. November 2016, und dauert voraussichtlich eine Woche bis Sonntag, 27. November 2016. Die Arbeiten erfolgen unter einseitigem Richtungsverkehr. Die Fahrtrichtung der B 19 von Künzelsau nach Schwäbisch Hall wird durch den Baustellenbereich geleitet. Die Verkehrsteilnehmer in Richtung Künzelsau werden über die L 1036 und die K 2372 durch die Ortsdurchfahrt Kupferzell umgeleitet. Zum Einbau der Asphaltdeckschicht wird am Samstag, 26. November 2016, die Fahrbahn voll gesperrt. An diesem Tag werden beide Fahrtrichtungen durch die Ortsdurchfahrt Kupferzell geleitet. Siehe Umleitungskarte Anlage 1.

Im Anschluss daran wird auf der B 19 ab der Kreisgrenze Schwäbisch Hall bis zum Knotenpunkt mit der K 2364 bei Westernach ebenfalls eine Fahrbahndeckenerneuerung auf einer Länge von rund 0,9 km durchgeführt. Diese Bauarbeiten beginnen am Montag, 28. November 2016, und dauern voraussichtlich ebenfalls eine Woche bis Sonntag, 04. Dezember 2016. Die Belagsarbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Der Verkehr von Schwäbisch Hall in Richtung Künzelsau wird auf Kreisstraßen über Übrigshausen, Brachbach, Eschental, Bauersbach zur B 19 in Westernach umgeleitet. Aus Richtung Künzelsau in Fahrtrichtung Schwäbisch Hall wird ab Westernach über Beltersrot und Kupfer umgeleitet. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Siehe Umleitungskarten Anlagen 2 und 3.

Der Bund investiert rund 400.000 Euro in diese beiden Erhaltungsmaßnahmen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohner an den Umleitungsstrecken um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Alle am Bau Beteiligten sind bestrebt, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten. Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Anlage: [Umleitungskarten 1-3 \(PDF, 2,5 MB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 4 Straßenbau Verkehr](#)